

4:0 über den Lieblingsgegner

Haunstetten (htr) Der TSV Mörsdorf bleibt der Lieblingsgegner des FC Haunstetten in der Kreisklasse Neumarkt Süd. Nach den 5:0- und 4:1- Siegen in der vergangenen Saison und dem 3:0-Hinspielerfolg traten die Gäste aus der Oberpfalz am Sonntag mit einer 0:4-Schlappe die Heimreise an.



Als Mittelfeldmotor Matthias Buchberger in der 80. Minute vom Platz ging, war die Partie beim Stand von 3:0 bereits entschieden. - Foto: htr

Mit dem auch in der Höhe verdienten Sieg übernahm der FC Haunstetten wieder den 2. Tabellenplatz, weil das Topspiel zwischen Wallnsdorf und Weinsfeld abgesagt worden war. Trainer Jochen Wagner war zwar mit dem Ergebnis zufrieden, bemängelte aber einige Nachlässigkeiten in der Deckungsarbeit, die gegen einen stärkeren Gegner ins Auge hätten gehen können. Die erste gelungene Kombination führte bereits in der 8. Minute zur 1:0-Führung für Haunstetten: Jeton Shala bediente den in die Tiefe gestarteten Markus Werner, der vor TSV-Torwart Armin Hofbeck die Nerven behielt und sicher verwandelte. In dieser Phase des Spiels kam auch Mörsdorf ein paar Mal gefährlich vor das Tor des FC. So konnte Peter Bogendörfer in der 25. Minute einen Schuss von Benjamin

Ramsauer noch zur Ecke abwehren. Ein Konter nach dieser Ecke brachte das 2:0. Shala schickte mit einem Diagonalpass Jonas Schneider auf die Reise. Nach perfekter Ballannahme umspielte er den Torwart und ließ auch einem zurück geeilten Verteidiger keine Abwehrchance.

Kurz vor der Pause und kurz danach prüften Mörsdorfer Angreifer FC-Torhüter Rainer Reiter jeweils mit Weitschüssen. In beiden Fällen zeigte er seine Klasse und verhinderte den Anschlusstreffer. Die letzte halbe Stunde dominierten dann wieder die Gastgeber. Nach einem Eckball kam Peter Sahliger aus 16 Metern mit seinem schwächeren rechten Fuß, so dass Hofbeck zur Ecke abwehren konnte. Ein weiterer sehenswerter Treffer gelang dem eingewechselten Lukas Betz in der 70. Minute: Nach einer Kopfballvorlage von Shala überwand er den ihm entgegen kommenden Torhüter mit einem Lupfer aus 20 Metern zum 3:0. Diese drei Spieler waren auch am 4:0 beteiligt: Shala ließ an der Torauslinie einen Gegenspieler aussteigen, seine scharfe Flanke nach innen lenkte Torwart Hofbeck genau auf den Kopf von Lukas Betz, von wo aus der Ball schließlich ins Tor rollte.

Eine mögliche vorzeitige Winterpause – die Wettervorhersagen lassen darauf schließen – käme dem FC Haunstetten derzeit ungelegen. Die FC-Spieler würden gerne noch sechs Punkte aus den Spielen gegen Eysölden und Freystadt ins neue Jahr nehmen.

FC Haunstetten: Reiter, Ferstl, Kögler, Bauer, Peter Bogendörfer, J. Schneider, Sahliger, Buchberger, Werner, Shala, M. Schneider; – eingewechselt: Mehringer, Betz.